



SFGH August 2006 – Doctor Who: wie ergeht es dem zehnten Doctor?

Der Doctor ist tot - es lebe der Doctor

Schon Tage nach der Erstausstrahlung zu Ostern 2005 fiel der Entschluß, zwei weitere Staffeln zu produzieren. Als Sahnehäubchen kommen noch Weihnachtssonderfolgen 2005 und 2006 hinzu. Doch blicken wir kurz zurück.

Christopher Eccleston spielte den Time Lord nur eine Staffel lang. Das Staffelfinale zelebrierte den Übergang zu David Tennant (,Casanova', ,Barty Crouch Jr.‘) gebührend episch.

Am Ende der 13. Folge von 2005 strömt durch Rose die gesamte Energie des Raum-Zeit-Kontinuums. Das war zwar nötig, um eine Menge Daleks in ihre Schranken zu weisen, ist aber tödlich. Die einzige Rettung bestand darin, daß der Doctor sie küßt und gleichzeitig die schädlichen Energien durch seinen Körper ableitet. Kurzum, der Doctor opfert sich für Rose.

Zeitwanderer sterben aber in solchen Situationen nicht unbedingt. Deshalb wandelt sich vor Rose' Augen Christopher Ecclestone in David Tennant um.

Doch die Regeneration läuft nicht ohne Probleme ab. Hier setzt die Weihnachts-Sonderfolge ein.

Die Folgen im einzelnen

Weihnachts-Sonderfolge 2005 ,The Christmas Invasion'. Der Doctor bricht in Rose' Heimatsiedlung bewußtlos zusammen. Rose, Mutter und Mickey schaffen ihn in Jackies Wohnung, wo er zunächst nichts mitbekommt. Mittlerweile bedroht eine unbekannte Rasse mit einem gigantischen Raumschiff die Erde. Die Sycorax kontrollieren die Menschen einer bestimmten Blutgruppe und drohen, sie zu töten. Der Doctor meldet sich gerade rechtzeitig zurück und bezwingt den Sycorax-Anführer im Duell. Am Schluß entfesselt Premierministerin Jones eine neue ,Torchwood'-Waffe, um das flüchtende Raumschiff zu zerstören. Dann ist Weihnachten.

Folge 1 ,New Earth'. Der Doctor erhält eine Nachricht, er möge einen alten Bekannten auf dem Planeten New Earth aufzusuchen. Ein von Katzenmenschen betriebenes Superkrankenhaus kann dort alle denkbaren Krankheiten heilen. Doch nicht nur das dunkle Geheimnis hinter diesem Phänomen ist bedrohlich. Cassandra ist auch wieder da.

Folge 2 ,Tooth and Claw'. Im Jahre 1869 zieht Königin Victorias Hofstaat durchs schottische Hochland. Natürlich laufen ihnen Rose und der Doctor in die Arme und schließen sich der Karawane notgedrungen an. Man sucht auf einem Landsitz Zuflucht, in dessen Keller allerdings ein Wesen in einem Käfig gehalten wird, für das der Vollmond besondere Bedeutung hat. Doch selbst gegen einen ausgewachsenen Werwolf weiß der Doctor am Ende Rat.

Folge 3 'School Reunion'. Mickey findet heraus, daß an der Daffry Vale High School seltsame Dinge vorgehen. UFOs in der Nähe der Schule, Lehrer werden plötzlich ausgetauscht. Er kontaktiert die TARDIS, woraufhin der Doctor und Rose als Lehrer bzw. Kantinenangestellte Undercover ermitteln. Schulleiter Finch erhält Besuch einer Journalistin, die über ihn schreiben will. Dies ist niemand anderes als Sarah Jane Smith, die schon den 3. und den 4. Doctor begleitete. Reibereien zwischen den Damen bleiben zunächst nicht aus. Doch im Grunde geht es ja um die Krillitanes, Gestaltwandler, die mit Hilfe gedopter Schüler die Herrschaft über das Universum an sich reißen wollen. Klappt natürlich nicht.

Folge 4 'The Girl in Fireplace'. Die TARDIS materialisiert auf einem ziemlich heruntergekommenen Raumschiff im 51. Jahrhundert. Das besondere: eine Reihe von Zeitfenstern reichen nach Versailles in die Gemächer von Madame de Pompadour, der Maitresse von Ludwig XV. Der Doctor trifft sie in verschiedenen Lebensaltern. Das Raumschiff wird von aggressiven Uhrwerk-Robotern mehr schlecht als recht instandgehalten. Der Doctor versucht herauszufinden, warum die 60 Mann starke Besatzung verschwunden ist. Außerdem beschäftigt ihn, warum die Roboter die Pompadour bedrohen, kaum daß sie 37 Jahre alt ist.

Folge 5 'Rise of the Cybermen'. Erster Teil der Doppelfolge 5/6. Ein kompletter Ausfall der TARDIS katapultiert den Doctor, Rose und Mickey in eine Parallelwelt, in der London in einer Republik Großbritannien liegt, wo der Luftverkehr von Zeppelin bestimmt wird. Lumic, ein Erfinder, läßt kybernetische Robotermenschen, die Cybermen auf die Menschheit los. Rose trifft ihren Vater, der in dieser Welt ein sehr erfolgreicher Geschäftsmann ist. Auf Jackies Geburtstagsparty schlagen die Cybermen schließlich los und drohen, die Menschen zu ‚Upgraden‘ oder zu ‚Löschen‘.

Folge 6 'The Age of Steel'. Zweiter Teil der Doppelfolge 5/6. Dem Doctor und den Seinen gelingt die Flucht. Sie machen sich auf, die Fabrikationsanlagen von Lumics Cybus Corporation zu zerstören. Mickey schließt sich dem Widerstand an, kann aber den Tod seines Alternativwelt-Gegenstücks Ricky nicht verhindern. Lumic hat die gesamte Bevölkerung Londons unter Kontrolle und befiehlt nun, sie in Cybermen zu konvertieren. In einem epischen Kampf an mehreren Fronten behält das Gute die Oberhand, die Macht der Cybermen ist gebrochen. Mickey beschließt, sehr zu Rose' Enttäuschung, in der Alternativwelt zu bleiben.

Folge 7 'The Idiot's Lantern'. Der Schauplatz ist London 1953 zur Zeit der Krönung Königin Elisabeths. Eine geheimnisvolle Macht vermag es, den Menschen ihre Gesichter zu nehmen. Um vor dem großen Ereignis keine Probleme zuzulassen, sperrt die Polizei die Gesichtslosen einfach weg. In einer Straße, die stark betroffen ist, gibt ein Fernsehhändler seine modernsten Geräte fast umsonst ab. Rose, die wie der Doctor ermittelt, verliert auch plötzlich ihr Gesicht. Mit diesen Fernsehgeräten kann irgendetwas nicht stimmen.

Folge 8 'The Impossible Planet'. Erster Teil der Doppelfolge 8/9. Die TARDIS landet auf einem eigentlich undenkbar Planeoiden am Rande eines Schwarzen Lochs. Die Besatzung forscht mit Hilfe der Ood, einer friedfertigen Sklavenrasse, nach der unterirdischen Energiequelle, die die Existenz dieser Welt aufrechterhält. Der Doctor und Rose erkennen bald, daß eine verborgene Macht zur Freiheit drängt. Merkwürdige Signale dieses Wesens dringen über Schriftzeichen, Vorkommnisse und Äußerungen der Ood an die Oberfläche. Der Doctor geht zusammen mit einer Wissenschaftlerin zum Grund der Bohrung, als die Ood revoltieren und von der Wiederkehr Satans sprechen.

Folge 9 ‚The Satan Pit‘. Zweiter Teil der Doppelfolge 8/9. In einer wilden Jagd versucht die Besatzung der Station, den besessenen Ood zu entkommen. Der Doctor läßt sich in eine tiefe Grube fallen, in der er auf die Bestie trifft, die behauptet, Satan zu sein. Der Besatzung gelingt die Flucht vom Planetoiden, aber das Schwarze Loch läßt kein Entkommen zu.

Währenddessen findet der Doctor im letzten Moment die TARDIS vor versucht, die Besatzung zu retten.

Folge 10 ‚Love & Monsters‘. Elton Pope ist besessen von der Idee, die TARDIS und den Doctor zu finden. Er arbeitet in einer Gruppe von Gleichgesinnten mit. Schließlich trifft er wirklich ganz kurz den Doctor und Rose. Zur Gruppe stößt bald ein extrem selbstbewußter Victor Kennedy, der sofort die Leitung an sich reißt. Nach und nach verschwinden ein paar Gruppenmitglieder. Schließlich stellt Elton Kennedy zur Rede, der sich als grünes Wesen, genannt Absorbaloff, erweist. Dieses Monster absorbiert Menschen zur Nahrungsaufnahme. Zusammen mit dem Doctor gelingt es Elton, das Monster zu besiegen.

Folge 11 ‚Fear Her‘. London 2012, kurz vor der Eröffnungsfeier der Olympischen Sommerspiele. In einer ruhigen Nebenstraße der Stadt verschwinden sehr viele Kinder. Der Doctor und Rose machen die Bekanntschaft von Chloe, einem Mädchen, daß sehr verschlossen in einer Welt voller selbstgezeichneter Menschen lebt. Als Rose bemerkt, wer auf diesen Zeichnungen dargestellt ist, kommen ihr Zweifel, ob Chloe wirklich sie selbst ist. Am Schluß gelingt es dem Doctor, im Wembley-Stadion die olympische Flamme zu entzünden.

Folge 12 ‚Army of Ghosts‘. Erster Teil der Doppelfolge 12/13. Als der Doctor und Rose schon wieder bei Mutter Jackie vorbeischaun, ist es gerade Zeit für die tägliche Geistererscheinung von Jackies Vater. Diese Geister werden vom Torchwood-Institut aus projiziert, wo ein theoretisch unmögliches Raumschiff im Labor schwebt. Die Geister stellen sich als Cybermen heraus, die von der Parallelwelt her durchbrechen. Gerade als die Cybermen die Menschheit zu beherrschen beginnen, tauchen die Eigentümer des geheimnisvollen kugelförmigen Raumschiffs auf.

Folge 13 ‚Doomsday‘. Zweiter Teil der Doppelfolge 12/13. Die Kugel ist eine Vorrichtung der Daleks, um sich zwischen Parallelwelten zu bewegen. Nach anfänglichen Versuchen, eine Allianz zu schmieden, bekämpfen sich Daleks und Cybermen bald erbittert. Schließlich tauchen auch die Widerstandskämpfer aus der Parallelwelt einschließlich Pete Tyler auf. Daleks und Cybermen werden schließlich durch ein Leck ins Raum-Zeit-Kontinuum gerissen. Am Schluß kommt es zur Familienzusammenkunft von Jackie, Rose und Mickey (unsere Welt) mit Pete (Parallelwelt), die alle 4 in die Parallelwelt überwechseln. Ein tränenreicher Video-Link zwischen den Universen beendet die Staffel und Rose‘ Abgang.

Das war die Staffel 2006

Das Produktionsteam war angetreten, die letztjährige Staffel noch zu toppen. Weitestgehend ist dies auch gelungen. Während meine Bewertungen der ersten Staffel zwischen 3/5 und 5/5 pendelten, enthielt die neue Staffel mehr 5/5-Bewertungen. Die Kehrseite ist, daß auch zwei komplette Mistfolgen den Gesamteindruck schmälerten. ‚Love & Monsters‘ ist ein Totalausfall. Das Konzept, eine Geschichte um ein von einem Kind erdachten Monster zu weben und gleichzeitig die Präsenz der Hauptdarsteller auf ein paar Sekunden zu beschränken, muß als völlig daneben bezeichnet werden. Es ist die Rückkehr der Peinlichkeit, weil man ein solches Machwerk wirklich niemandem zeigen mag. Für die sich anschließende Folge ‚Fear Her‘ gilt dies in vermindertem Maße auch. Die Grundidee ist gar zu kindisch.

Dem stehen 3 Doppelfolgen und drei einzelne Folgen gegenüber, die einfach die Höchstnote verdienen. 9 Volltreffer und 2 Bockschüsse sind trotzdem summa summarum eine Staffel, die den Siegeszug von Doctor Who fortzusetzen vermochte.

Die Einschaltquoten lagen teilweise noch höher als die Spitzenwerte des Vorjahres, obwohl längst nicht mehr flächendeckend an Plakatwänden und in der Presse für die Serie getrommelt wurde.

Die Schwierigkeit, das Publikum zu halten, obwohl der Hauptdarsteller wechselt, hat das Produktionsteam gut gemeistert. Zum einen wahrt Billie Piper als Rose Tyler (mit Familienclan) die Kontinuität, zum anderen findet sich David Tennant schnell in die neue Rolle ein und verleiht der Figur sofort unverwechselbare Eigenheiten, die ihn auch deutlich von Christopher Eccleston abgrenzen.

Ein Barometer für die noch gestiegene Popularität der Serie in Großbritannien ist die weiterhin anschwellende Flut von Fanartikeln, die den superreichen Fan erwarten. Bettdecken, Garderoben, Getränkedosenkühler, Büroutensilien-Ensembles - einzig vor Unterwäsche und Klopapier hat man bisher zurückgeschreckt. Wie lange noch?

Wie geht es weiter?

Am Ende von Folge 13 bleibt Rose im Paralleluniversum zurück und kann sich per Videolink vom Doctor verabschieden. Als der Doctor sich umdreht, steht eine verwirrt dreinschauende Dame im Brautkleid in der TARDIS.

Diese Figur, die entlaufene Braut in der gleichnamigen Weihnachts-Sonderfolge, schließt an die zukünftigen Folgen an. Gespielt von der Komikerin Catherine Tate führt sie den Doctor an den Schauplatz der vorigen Weihnachtsfolge zurück. Eine längerfristige Mitwirkung von Tate ist aber nicht vorgesehen.

In der ersten Folge von 2007 lernt der Doctor Martha Jones kennen, die seine neue ständige Begleiterin für diese Staffel wird. Freema Agyeman ist bereits in der Folge 12 aufgetreten, allerdings in einer anderen Rolle, die die Folge auch nicht überlebt hat.

Noch gibt es keine offizielle Bestätigung, daß auch 2008 wieder eine Staffel zu sehen sein wird. Nach dem Erfolg der vergangenen beiden Jahre besteht jedoch kaum ein Zweifel. Wie lange Russell T. Davies die Leitung des Unternehmens Doctor Who noch innehaben wird, steht jedenfalls in den Sternen. Er deutete an, spätestens 2008 neue Herausforderungen zu suchen. Beobachter wetten auf Steven Moffatt als Nachfolger, Drehbuchautor in beiden Staffeln und erfolgreich als ‚Vater‘ der Serie ‚Coupling‘.

Ausgewählt habe ich Folge 4, die in meinen Augen die beste Einzelfolge des Jahres ist.

Weitere Informationen wie immer unter folgenden Web-Adressen:

www.drwho.de (deutsch)

www.bbc.co.uk/doctorwho (englisch; die offizielle Doctor Who-Homepage)

(Doctor Who and TARDIS are **Copyright BBC 1963 & 2006**. No attempt is made to supersede this or any other copyright.)

Langenhagen, August 2006

Bernhard Lürßen